



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Bielefeld-Stadt

Ludorff, Albert

Münster i. W. ; Paderborn, 1906

Neustädter Gemeinde (Marienkirche)

urn:nbn:de:hbz:466:1-14754

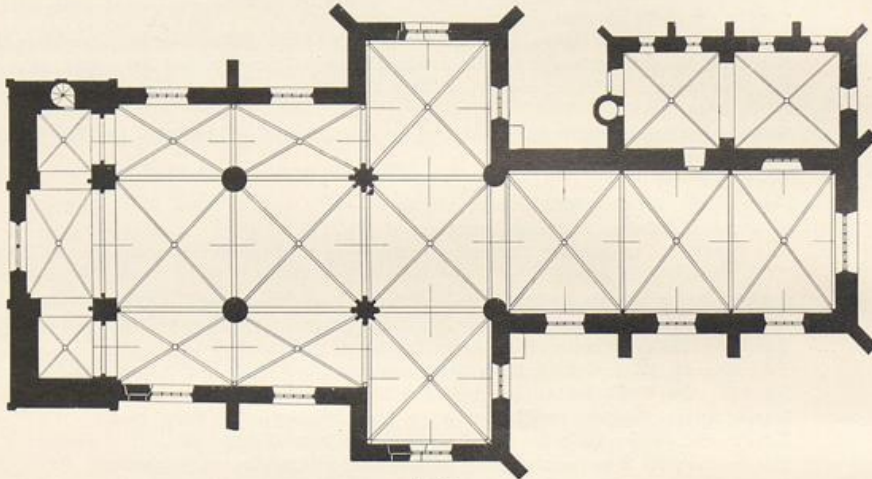
Denkmäler-Verzeichnis der Stadt Bielefeld.



Statuetten des Altaraufbaues der Marienkirche.

a) Neustädter Kirchengemeinde.

Marienkirche,¹ evangelisch, gothisch,



1 : 400

dreischiffige, zweiachsig Halle; mit einschiffigem Querschiff und einschiffigem, dreijochigem, gerade geschlossenem Chor. Zweijochige Kapelle auf der Nordseite des Chors. Westbau mit zwei Thürmen und Halle. Strebepfeiler am Schiff, Querschiff, Chor und an der Kapelle einfach. Eisenen an den Thürmen. Wendeltreppen im nördlichen Thurm und an der Westseite der Kapelle.

Kreuzgewölbe mit Rippen und Schlüsselsteinen, zwischen spitzbogigen Gurt- und Schildbögen, letztere im Querschiff und Chor. Pfeiler im Westbau, quadratisch mit vier Diensten. Säulen im Schiff glatt, in der Vierung mit acht Diensten und glatt. Wand- und Eckdienste im Chor. Konsolen im Schiff und Querschiff.

Fenster, spitzbogig, mit Maßwerk, zweitheilig auf der Nordseite der Kapelle; dreitheilig im Querschiff; viertheilig im Schiff, Chor und Westbau; sechsheilig in der Ostwand des Chores; in der Ostwand der Kapelle rundbogig eintheilig; Schalllöcher spitzbogig, zweitheilig mit Maßwerk.

¹ Lübke, Westfalen, Seite 268. — Koz, Deutschland, Seite 81. — Otte, Kunstarchäologie, Band II, Seite 422, ff.

² Die Gurtungen sind sämtlich spitzbogig.

Portale am Querschiff spitzbogig in rechteckiger Umrahmung; an der Nordseite des Schiffes spitzbogig, vermauert. Westportal, zweitheilig, gerade geschlossen, mit spitzbogigen Bogenfeldern.

Grabdenkmal¹ an der Nordseite des Chores, gotisch, 14. Jahrhundert, von Stein. Tumba mit Maßwerkarladen, Figuren an der Schmalseite. Auf der Tumba liegende Statuen eines Ritters mit Frau und Kind. Baldachine mit Engeln zu Häupten, Hund, Löwe und betende Figur zu Füßen der Statuen. 1,37 m breit, 2,36 m lang. (Abbildungen Tafel 5, Nummer 2 und Tafel 6, Nummer 1.)

Grabdenkmal² an der Südseite des Chores, gotisch, 15. Jahrhundert, von Stein. Tumba mit Strebepfeilern, Maßwerkfüllungen und Wappen. Auf derselben liegende Statuen eines Ritters mit Frau unter Baldachinen auf Konsolen mit Löwe und Hunden. 1,33 m breit, 2,53 m lang. (Abbildungen Tafel 5, Nummer 1 und Tafel 6, Nummer 2.)

Grabdenkmal³ an der Nordseite des Chores (Familie von Oye), Renaissance, 17. Jahrhundert, von Stein. Aufbau in drei Geschossen. Unterbau mit Inschrift und Figurenreliefs. Im Mittelstück Relief-Darstellungen der Auferstehung Christi, Statuen und Wappen. Aufsatz mit Reliefdarstellung der Himmelfahrt Christi, allegorische Figuren und Wappen. 3,45 m breit. (Abbildung Tafel 7.)

Vortragskreuz, gotisch, 16. Jahrhundert, von Holz, geschnitzt. An den Kreuzenden Vierpässe mit den Evangelistensymbolen. 1,40 m hoch, 0,86 m breit. (Abbildung Tafel 8.)

15 Statuetten, im neuen Altaraufbau, gotisch, 14. Jahrhundert, von Stein, vom ehemaligen Lettner. 60 cm hoch. (Abbildungen Seite 12 und 14.)

Kelch, gotisch, 15. Jahrhundert, von Silber, vergoldet, getrieben. Auf dem Fuß vier Reliefmedaillons mit Verkündigung, Geburt, Kreuzigung und Auferstehung; in den Zwickeln Engel-Halbfiguren. Knauf, achtheilig, mit Köpfen auf den Buckeln. 16 cm hoch. (Abbildungen Tafel 8.)

3 Kronleuchter, Renaissance, 17. Jahrhundert, von Bronze, zweireihig, zwölf-, zwölf- und zwanzigarmig, 1,30, 1,25 und 1,05 m hoch.

Tafelgemälde⁴, gotisch, 15. Jahrhundert. Soester Schule. Im Mittelfeld sitzende Madonna mit Heiligen, in den zwölf Seitenfeldern Darstellungen aus dem Leben Jesu und Mariä. 2,81 m breit, 1,76 m hoch. (Abbildung Tafel 9.)

3 Glocken mit Inschriften:

1. Urbis suffragis civis et aere jubet me fieri in christi merkelbach consul honorem. Gott sey gedanket der uns allen den sieg gibt in christo. 2. cor. 2. v. 14. m. iosephus michelin me fecit 1660. 1,16 m Durchmesser.

2. haud minus immensis fieri me sumtibus urbis concedunt proceres gloria sola deo. Gott

¹ Lübke, Westfalen, Seite 578. — Loß, Deutschland, Seite 81. — Otte, Kunstarchäologie, Band II, Seite 599.

— Jordan, Geschichte der Neustädter Gemeinde, 1905, Seite 8 f.

² Lübke, Westfalen, Seite 578, 579. — Loß, Deutschland, Seite 81. — Otte, Kunstarchäologie, Band II, Seite 599.

— Jordan, Geschichte der Neustädter Gemeinde, 1905, Seite 9 f.

³ Jordan, Geschichte der Neustädter Gemeinde, 1905, Seite 13 f.

⁴ Die Flügel (Abbildungen nach Pausen im Westfälischen Kunstverein zu Münster, je 57/40 cm groß; Tafel 10 und 11, sowie im Text) kamen durch Kauf aus der Sammlung Krüger in Minden an die Nationalgalerie in London. Vergleiche Jordan, Geschichte der Neustädter Gemeinde, 1905, Seite 11 f. — Lübke, Westfalen, Seite 545. — Loß, Deutschland, Seite 81. — Otte, Kunstarchäologie, Band II, Seite 650. — Nordhoff, Bonner Jahrbücher, 1880, Heft 68, Seite 86, 87.

ist ein racher für ihn gilt kein ansehen der person . sirach 33 v . 13 1660 . 1,02 m Durchmesser.

3. dissona vox urbis pax templi cura perennis larga manus civis me volvere novam . Den frōMen geht eIn LIeCht aUff In fInsternIs . psal . CXII . V . 4 . 1660 . 0,94 m Durchmesser.



Siegel des Marienstiftes von 1436, im Staatsarchiv zu Münster, Viefefeld Maria 251.

Umschrift: canonici signu sit id i bilevelde beningnu (Vergleiche: Westfälische Siegel, Heft III, Tafel 118, Nr. 6).

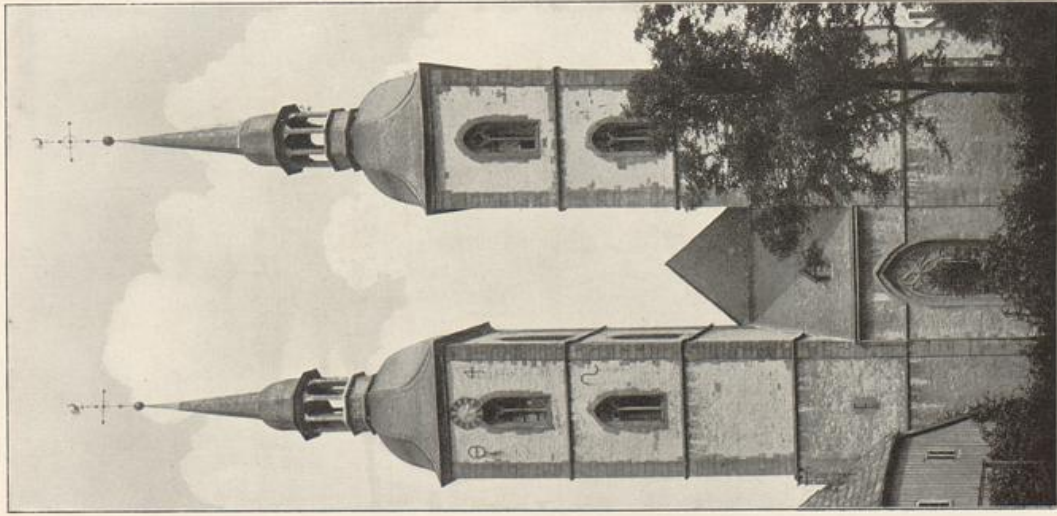


Statuetten
des Altaraufbaues.
(Vergleiche Seite 15.)

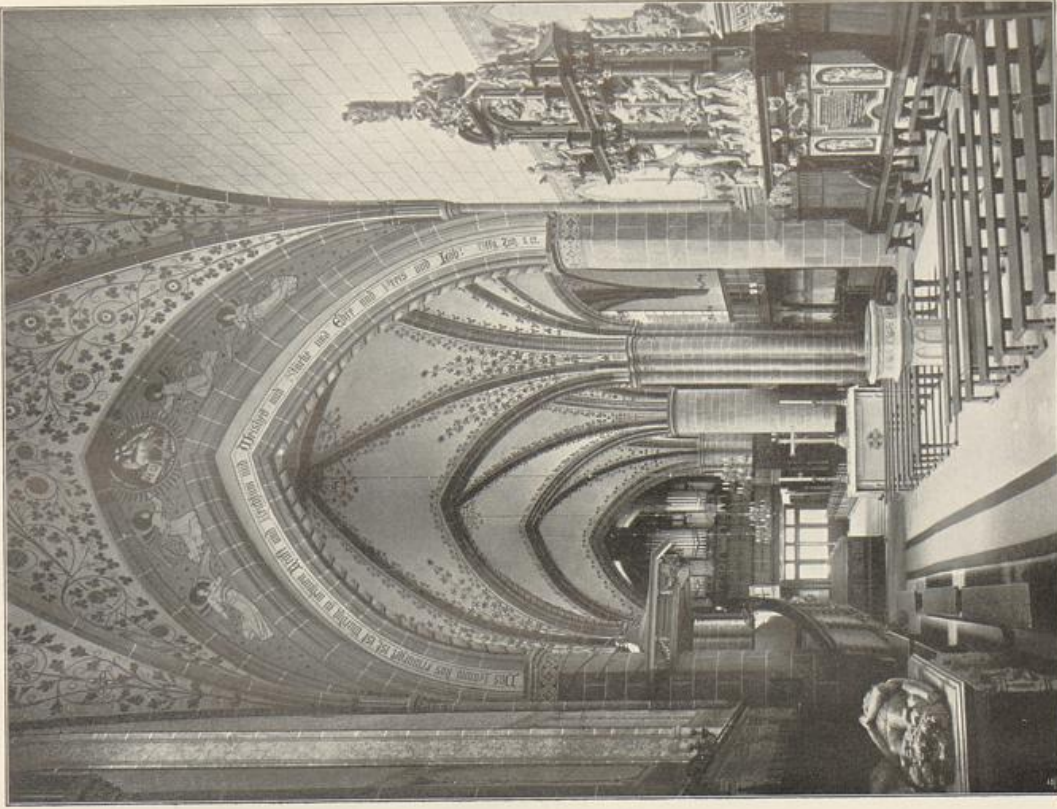


Bielefeld.

Kreis Bielefeld-Stadt.



1. Clés von Alphons Studmann, Münden.



2. Abnahmen von H. Knoeff, 1904.

Marienkirche:

1. Westansicht; 2. Innenansicht nach Westen.





1.



Etichés von Alphons Brudmann, München.

2.

Aufnahmen von H. Kuborff, 1904.

Marienkirche: 1. Nordostansicht; 2. Innenansicht nach Osten.



1.



Clischés von Alphons Bruchmann, München.

2.

Aufnahmen von H. Kuboff, 1904.

Marienkirche: 1. Theilansicht von Süden; 2. Nordwestansicht.



1.

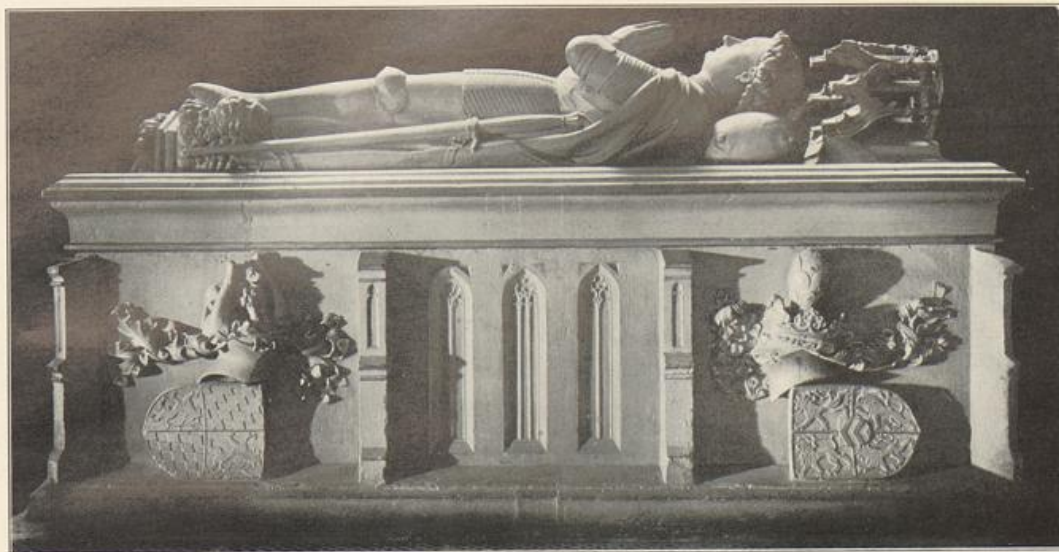


Clichés von Alphons Beudmann, München.

2.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1904.

Marienkirche: 1. Chordetail; 2. Innenansicht nach Norden.



1.



Stich von Alphons Bruchmann, München.

2.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1904.

Marienkirche: Grabdenkmäler.

Bielefeld.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Bielefeld-Stadt.



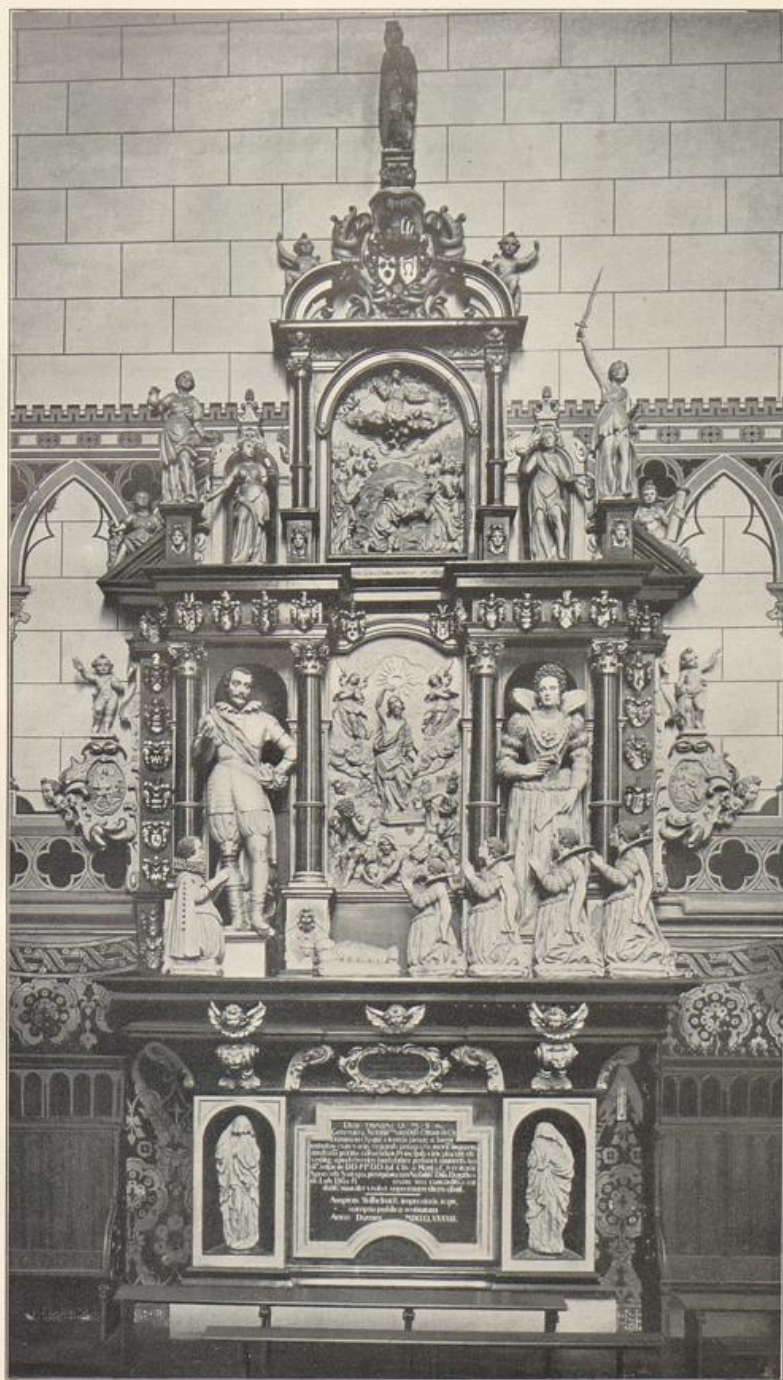
1.
Erlöser von Alphons Bruckmann, München.



2.
Aufnahmen von H. Kuboff, 1904.

Marienkirche:

Grabdenkmäler.



Clischés von Alphons Bruchmann, München.

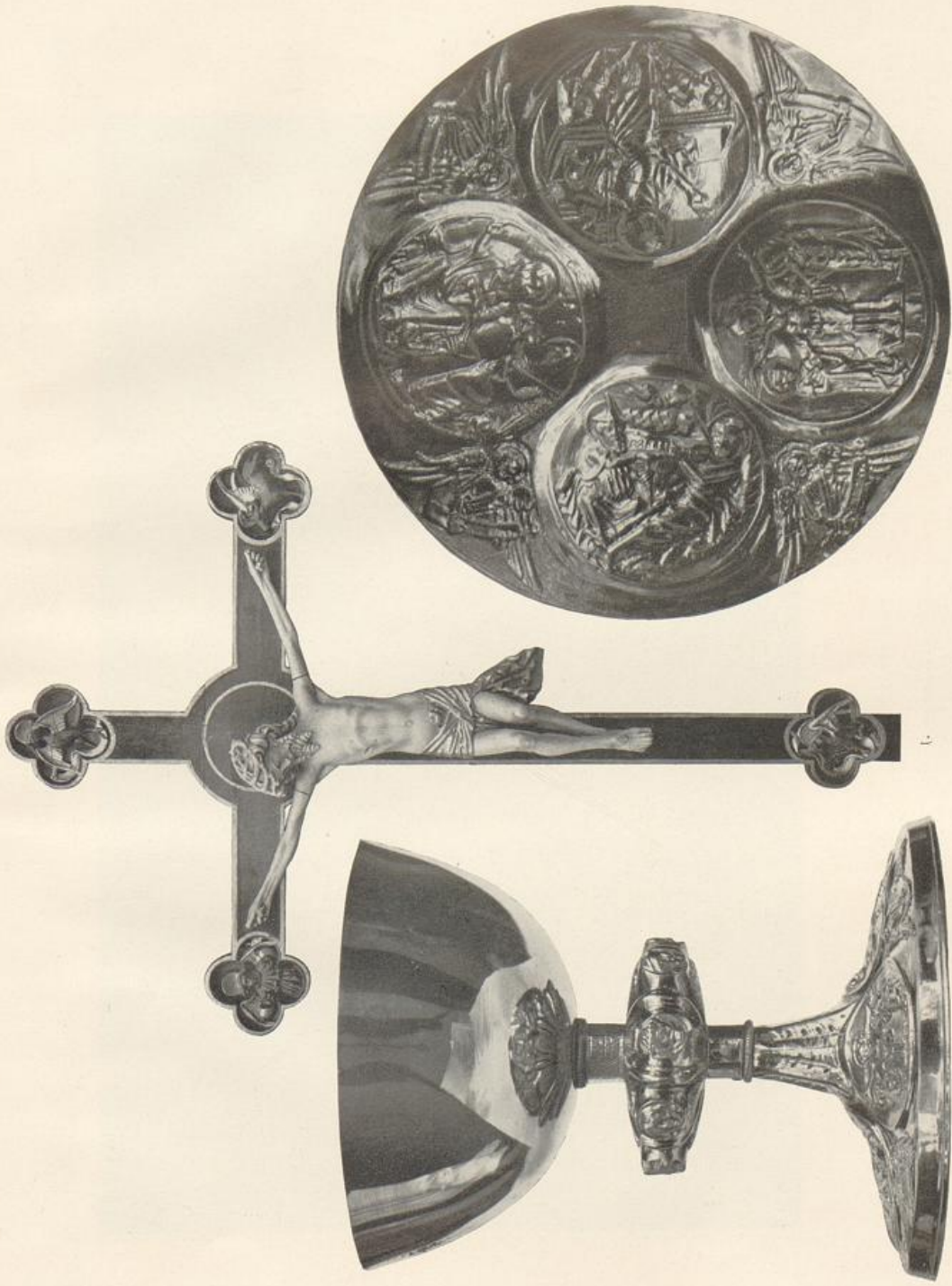
Aufnahme von N. Ludorf, 1904.

Marienkirche:
Grabdenkmal (von Oye).

Kreis Bielefeld-Stadt.

Bielefeld.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.



Zufnahmen von H. Laboff, 1904.

5.

Marienkirche:

1. Vortragkreuz; 2. und 3. Kelch.

2.

Chäris von Aliphus Neufmann, Münden.

Bielefeld.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Bielefeld-Stadt.



Clips von Xiphons Stadmann, Bänden.

Aufnahme von M. Laboerff, 1904.

Marienkirche:

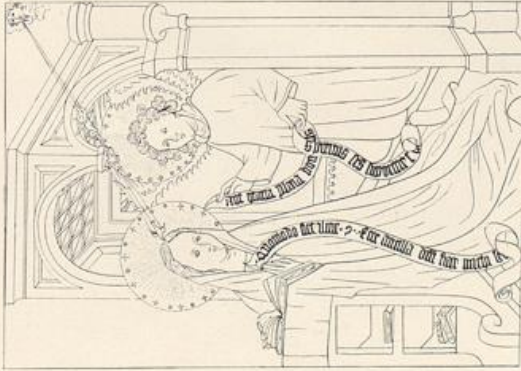
Tafelgemälde.



Bielefeld.

Bau- und Kunstsmaler von Weßfalen.

Kreis Bielefeld-Stadt.



Eliseus von Alpbons Buchmann, Münster.

Marienfirche:
Tafelgemälde.

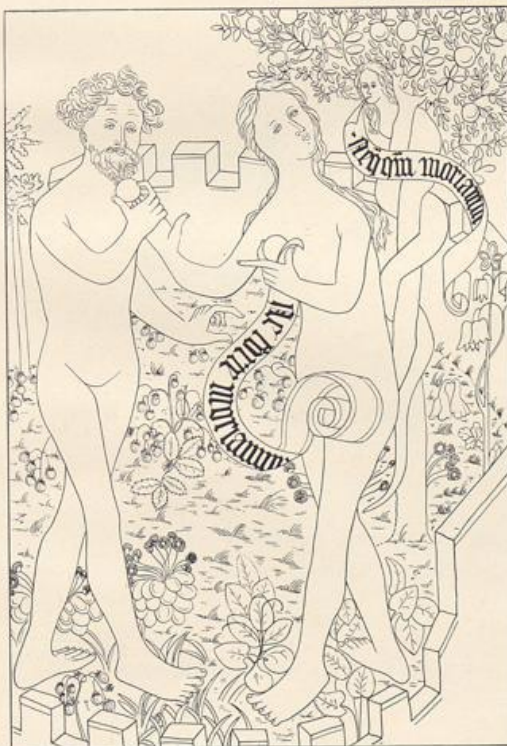
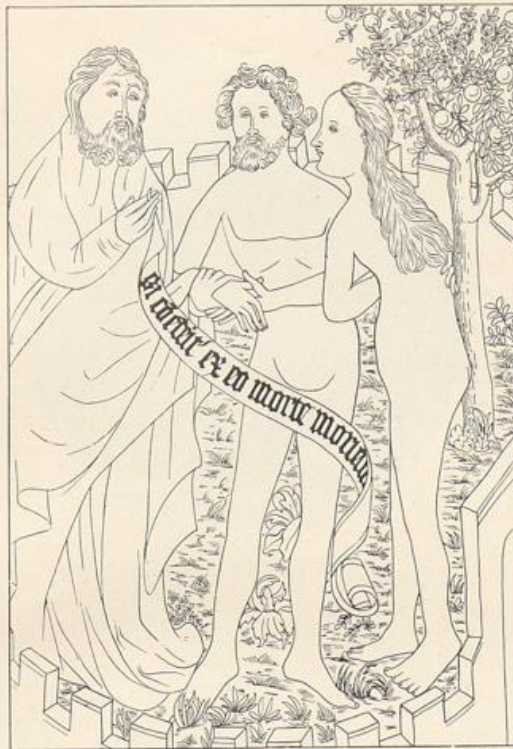


Bielefeld.

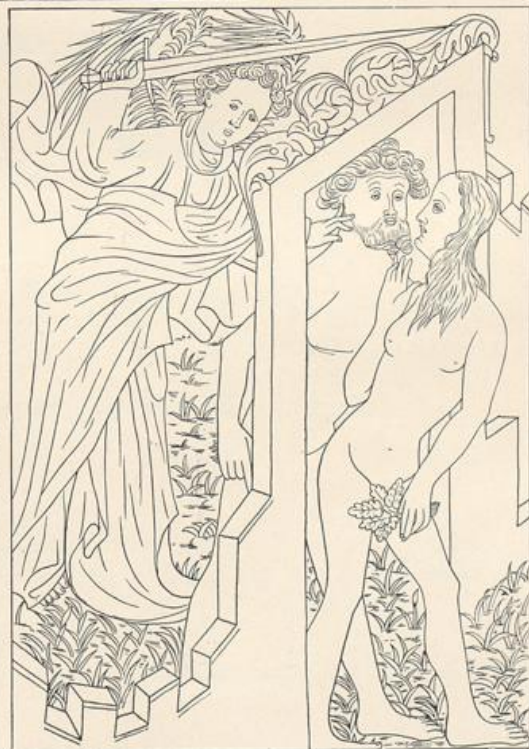
Bau- und Kunstdenkmäler
von Westfalen.

Tafel 11.

Kreis Bielefeld-Stadt.



Elisches von Alphons Brudmann, Münden.



Marienkirche:
Tafelgemälde.

